

BUNDESGARTENSCHAU

HEILBRONN 2019

BLÜHENDES

LEBEN.

Barbara Brakenhoff, Leitung Hochbau und Stadt-Ausstellung
Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH



BUNDES-
GARTENSCHAU
HEILBRONN
17.04. – 06.10.2019



„Architektur ist und bleibt ein
Produktionsversuch menschlicher Heimat.“
Ernst Bloch



STADT DER ZUKUNFT / ZEIT IM UMBRUCH



BUNDES-
GARTENSCHAU
HEILBRONN
17.04. – 06.10.2019

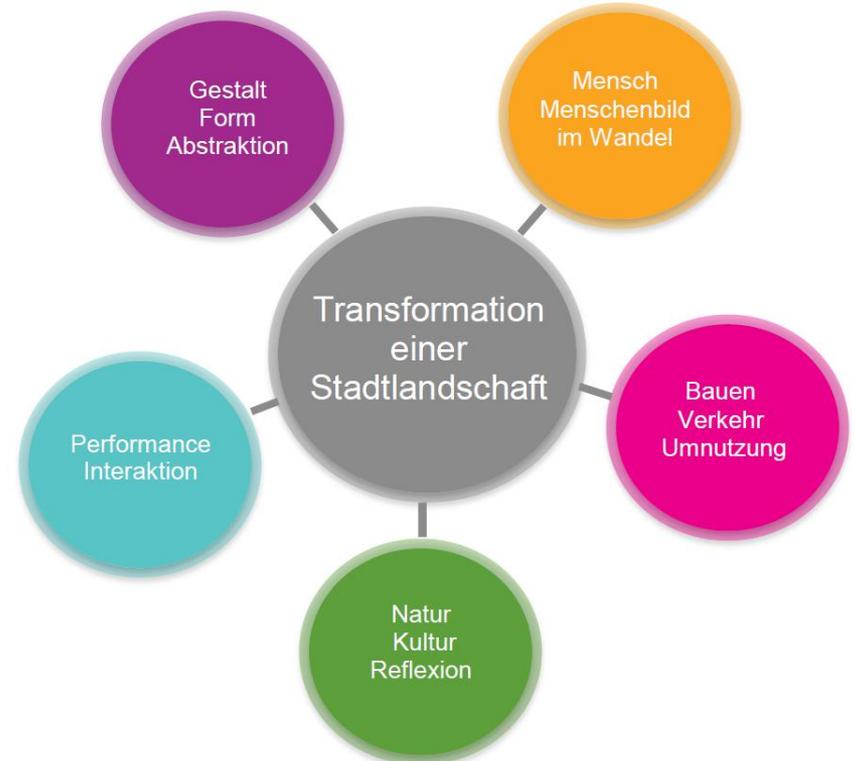


Heilbronn im Neckartal
Zentrum der Region Heilbronn-Franken





Transformation einer Stadtlandschaft ...



... und einer Stadtgesellschaft



Auf grünen Säulen gebaut





Stadtausstellung ist

- grüne Infrastruktur (Daueranlagen der BUGA)
- Stadt am Fluss
- öffentliche Flächen
 - Ausbau des Neckaruferparks
 - Wege durch alle Wohnblöcke
- halböffentliche Flächen (Höfe, Dächer)
- private Flächen (Gärtchen, Dächer)
- und:
- Erholungs- und Freizeitflächen für die ganze Stadt

Bürger-Dialog und -Beteiligung



BUGA-Infobox seit 2009

Intensive Bürgerbeteiligung und
Bürgerinformation mehr als 10 Jahre
als kontinuierlicher Bürgerdialog:

- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Ideenwerkstätten zur „Stadt der Zukunft“
- BUGA-Labore für Schulen + Jugendgruppen
- Bürgerwerkstätten zu den Themen:
 - Verkehr und Umweltverbund
 - Fluss und Wasser
 - Spiel, Sport und Freizeit
 - Stadtquartier Neckarbogen
- Geländeführungen
- Info-Veranstaltungen zu den Vorbereitungen



Etappe 2019

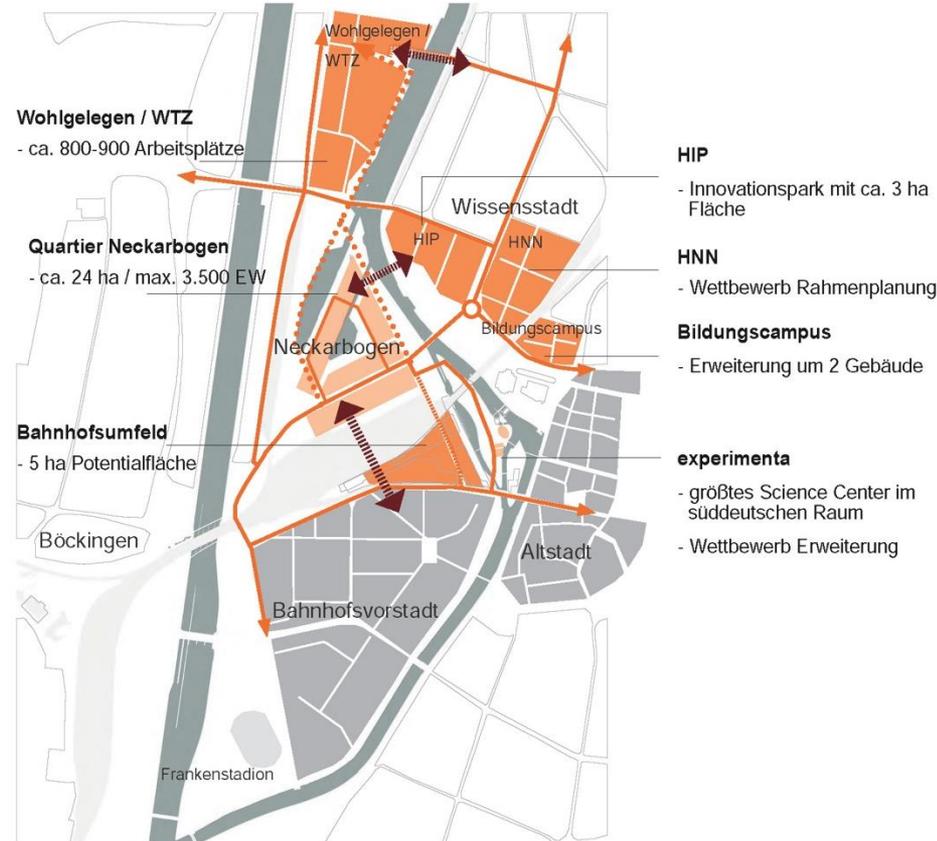


Vision 2020 ff.

WIE HEILBRONN DEN NEUEN STADTTTEIL GEPLANT UND VORBEREITET HAT:

1. Ankauf des brachgefallenen Industrie-Gebiets (mit riesigen Altlasten)
2. Durchführung der BUGA 2019 als Mittel der Stadtentwicklung
3. Gründung der BUGA-GmbH als steuernde und ausführende Kraft
4. Durchführung von Wettbewerbsverfahren:
 - Städtebaulicher Ideenwettbewerb für das innenstadtnahe Quartier
 - freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb
 - Qualifizierung hinsichtlich Dichte und Gestaltung (Handbuch)
5. Intensive Bürgerbeteiligung als kontinuierlichen Bürgerdialog
6. Berufung einer Baukommission zur Qualitätssicherung des 1. BA





Quartiersverbund



**Neugestaltung öffentlicher Räume,
Heilbronn Bollwerksturm**





Mit WEITBLICK
in die ZUKUNFT

Heilbronn im Wandel

von einer Industrie-
und Arbeiterstadt
(Automobil- und
Maschinenbau)

zu einem
Hightech- und
Hochschul-Standort

Stadtausstellung Neckarbogen - Holzbau Kongress Köln - 24.10.2019
Planen, Bauen und Leben im urbanen Raum



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**
17.04. – 06.10.2019



Bundsgartenschau Heilbronn 2019



Stadtausstellung Neckarbogen - Holzbau Kongress Köln - 24.10.2019
Planen, Bauen und Leben im urbanen Raum



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**
17.04. – 06.10.2019



LEITIDEE STADTAUSSTELLUNG

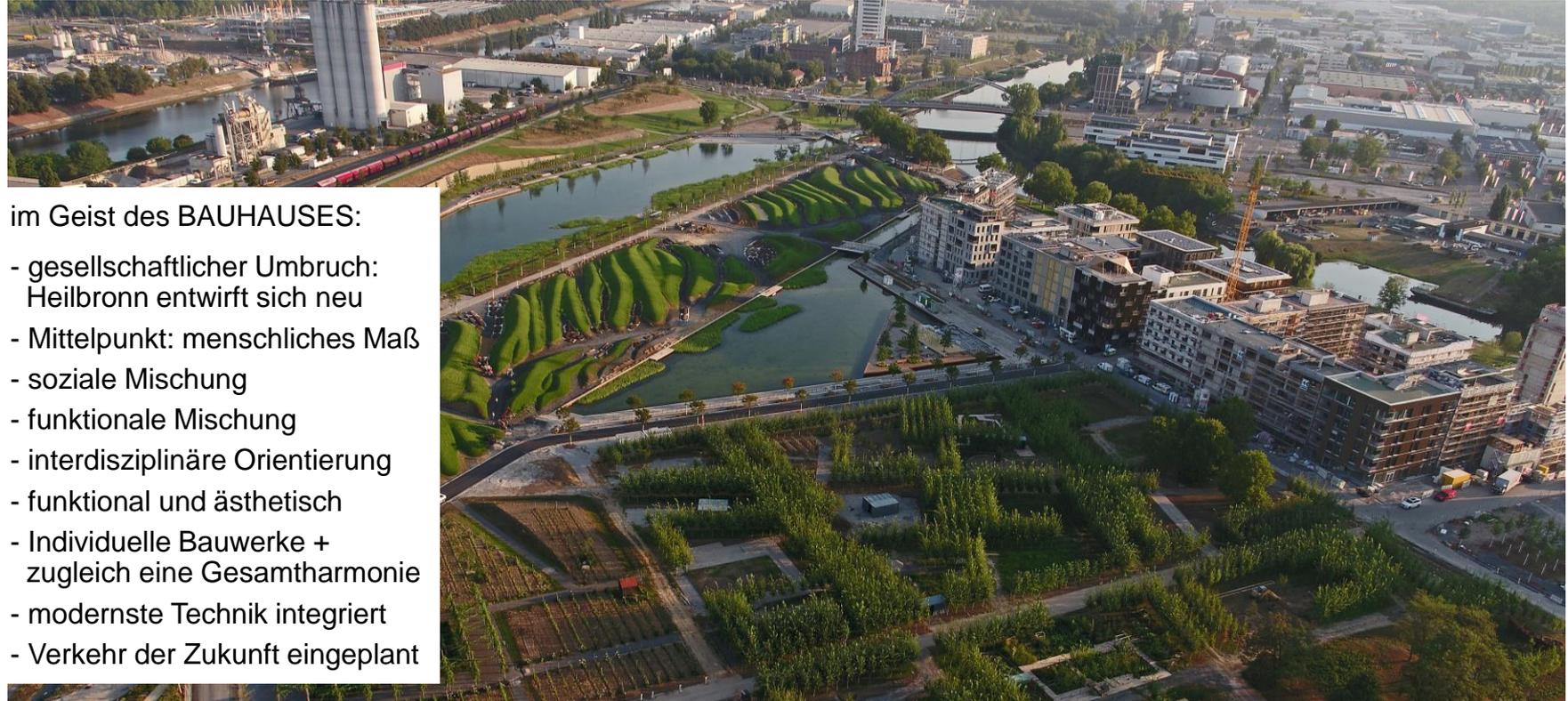
Baukultur des Übergangs

- geeignet, die Menschen in die Zukunft zu begleiten
- angepasst an die Stadt und ihre Bewohner von heute
- zum Anfassen und Wohlfühlen auch für morgen

Die **Stadtausstellung Neckarbogen** ist eine Symbiose von

- urbaner Freiflächenentwicklung und
- Landschaftsschau und
- städtebaulicher Entwicklung und
- architektonischer Bau-Ausstellung



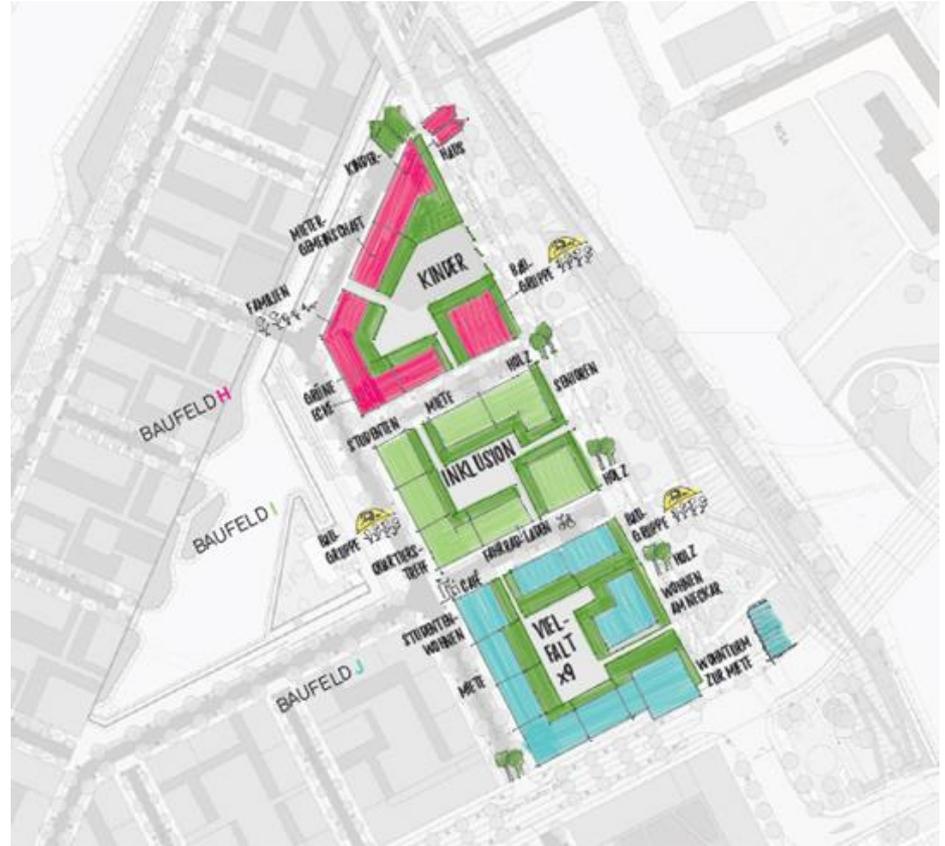


im Geist des BAUHAUSES:

- gesellschaftlicher Umbruch:
Heilbronn entwirft sich neu
- Mittelpunkt: menschliches Maß
- soziale Mischung
- funktionale Mischung
- interdisziplinäre Orientierung
- funktional und ästhetisch
- Individuelle Bauwerke +
zugleich eine Gesamtharmonie
- modernste Technik integriert
- Verkehr der Zukunft eingeplant

NECKAR- BOGEN

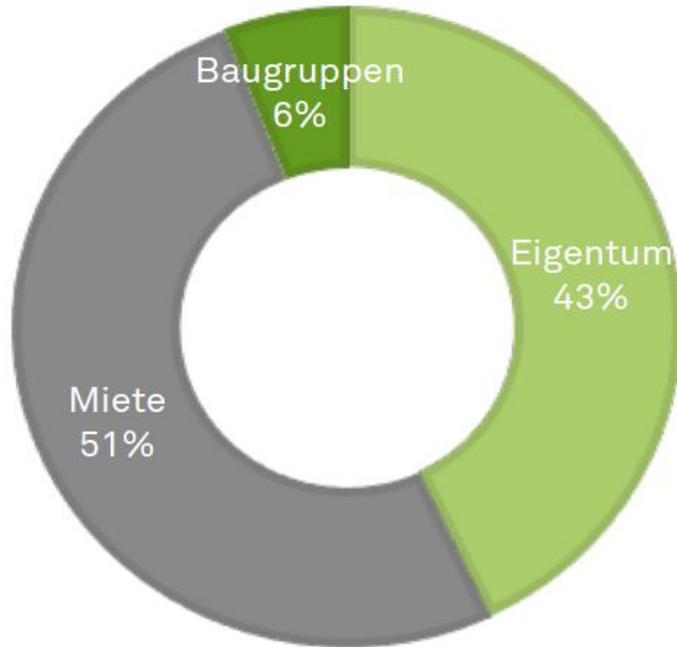
LEBENDIGE NUTZUNGS- MISCHUNG





Ein Quartier zwischen herkömmlich-modernem und der Stadt von morgen

Ergebnisse bei der
Nutzungsmischung im 1. BA bis 2019



Soziale Mischung:

Wohnungsgrößen 1 bis 5-Raum Wohnungen
Studentenwohnen
Seniorenwohnen
Inklusionswohnen

Funktionale Mischung:

Infrastruktur-Einrichtungen (Kita, Beratung ...)
Gewerbe – Büros – Geschäfte im Erdgeschoss
Inklusionseinrichtungen



- **Zur Heilbronner Konzeptvergabe:**

- Vorgaben durch gute Planungsgrundlagen (Masterpläne, Gestaltungshandbuch ...)
- Vergabe: Verkauf der Grundstücke nicht nach Höchstpreis, sondern nach Konzept
- Auswahlgrundlage: Gleichklang von Architektur, Nutzung, technischer Innovation und Mobilität
- jeder Bauherr kann sich auf so viele Grundstücke bewerben wie er will, jeder Architekt darf nur für zwei Grundstücke planen, die nicht nebeneinander liegen dürfen
- Ankauf des Grundstücks erst nach Erteilung der Baugenehmigung, zunächst Anhandgabe



Alternative Instrumente unserer Arbeit in Heilbronn:

- Umwandlung der überregionalen Fach-Jury in eine projektbezogene Baukommission (Gestaltungsbeirat)
- kontinuierliche Begleitung der Bauherren + Architekten durch die BUGA bis zur Leistungsphase 8 (Leitung, Moderation, Konfliktlösungen, Vermittlungen etc.)
- Teilnahme der Fachämter an allen Planungsrunden bis zum Bauantrag
- Zeitvorgabe und Taktung des Planungs- und Bauablaufs: Abgabe Bauanträge, Spatenstiche, Richtfeste, Vorstellung der Häuser in einer gemeinsamen Broschüre, öffentliche Präsentation in einer kleinen Baumesse, Fassadenfest, Baufreiheit durch Entfernung der Gerüste



Jeder Planungsbeteiligte ist Teil des Orchesters

Änderungen bei der
Bauausführung nur mit
Zustimmung (BUGA,
Baukommission bzw.
Gemeinderat)

Öffentlichkeit und
Transparenz des gesamten
Verfahrens

Dem Pulsschlag der
Bauplanung folgen

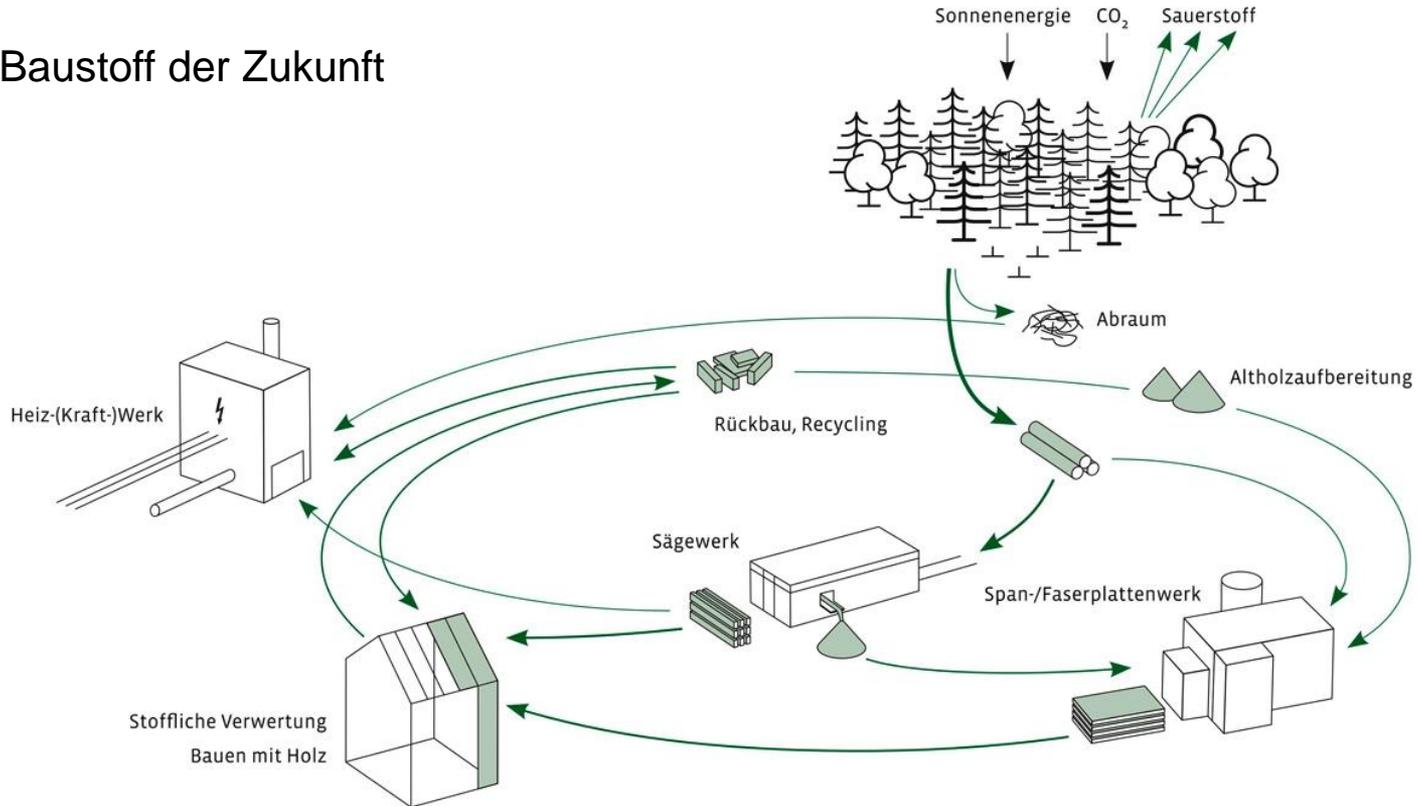
**Baukultur ist
Prozesskultur**



Nachhaltigkeit im Neckarbogen:

- Nachhaltigkeit durch grüne Infrastruktur – Höfe + Erholungsflächen + Park + Ufer + Fluss + Seen
- Vorrang Innenentwicklung – Nachverdichtung der Stadt im Innenbereich
- 10 Jahre intensive Beteiligung der Heilbronner Bevölkerung
- Nachhaltigkeit im Stadtleben Neckarbogen (soziale + funktionale Mischung, Inklusion, Resilienz ...)
- Gebäudehüllen mit hohem Anteil an nachwachsenden Rohstoffen (Holz)
- Zukunftsweisende Energie- und Mobilitätskonzepte (Elektromobilität sowie Sharing-Systeme)

Holz als Baustoff der Zukunft







BUGA Material-Labyrinth

Ausstellung: Material der Zukunft

- Bio-Rohstoffe als Materialien für Bauen und Wohnen
- Produktion in Materialkreisläufen und umweltgerecht
- Nachwachsende Rohstoffe ersetzen Stahl, Beton und chemische Kunststoffe
- Verfahrenstechniken – der Natur abgeschaut
- Zum Ende des petrochemischen Zeitalters steht neues Denken und Handeln auf der Agenda





up to **700.000** tons
of citrus waste

Orange Fiber Fasermaterial aus Resten von Zitrusfrüchten (Orange Fiber, Catania)



51
Tresta-Weinkühler/Leuchte
Katharina Hölz (Trier, D)
www.tresta-design.de

Möbel, Bekleidung, Fahrräder
aus nachwachsenden
Rohstoffen



Hergestellt im
3D-Druck-
Verfahren



Reifen mit Naturkautschuk von Löwenzahnpflanzen - Züchtung sibirischer Gattung (Fraunhofer IME, Continental)



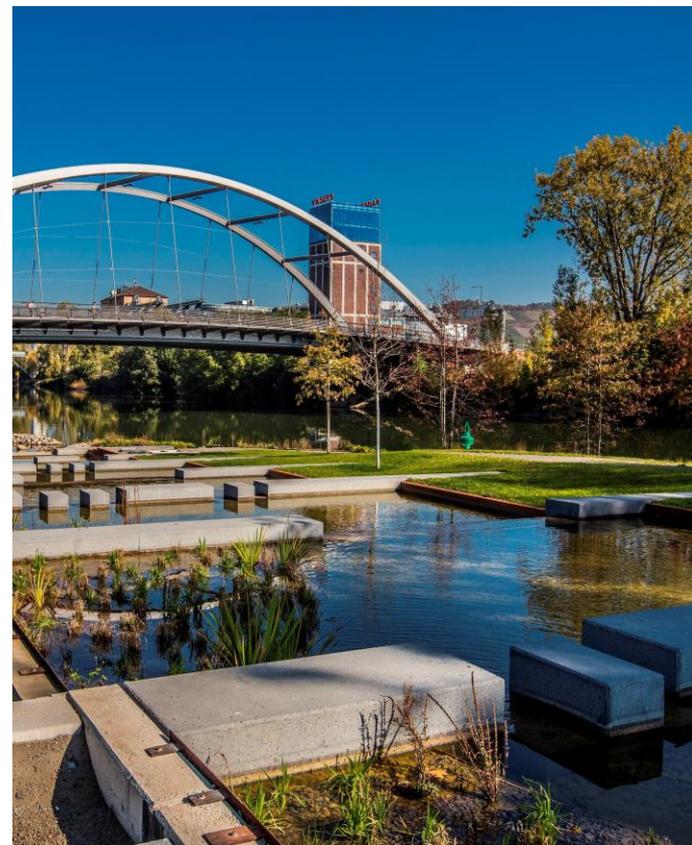
Hydrochromatische Textilien- Wassersensitive Mode (Squid London)



DER ÖFFENTLICHE RAUM + 22 HÄUSER



BUNDES-
GARTENSCHAU
HEILBRONN
17.04. – 06.10.2019





Die neuen Seen –
Flächen mit
Mehrfach-Nutzung



Kletterfelsen
Spielplatz
Jugendtreff

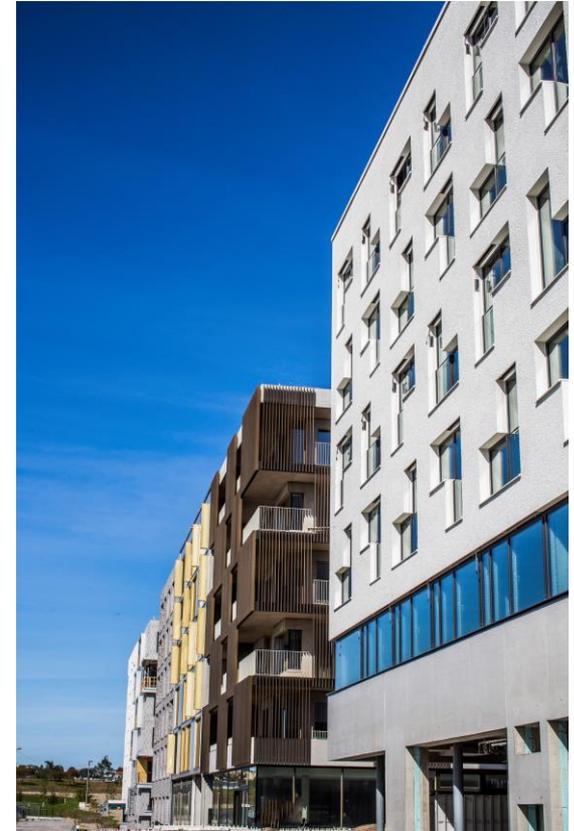




Stadtausstellung Neckarbogen - Holzbau Kongress Köln - 24.10.2019
Planen, Bauen und Leben im urbanen Raum



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**
17.04. – 06.10.2019





Stadtausstellung Neckarbogen - Holzbau Kongress Köln - 24.10.2019
Planen, Bauen und Leben im urbanen Raum



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**
17.04. – 06.10.2019





